

Stadt erweitert das Lichtdesign

Im Park der Sinne werden sechs neue LED-Lampenpoller und fünf Rundstrahler installiert

VON DANIEL JUNKER

LAATZEN-MITTE. Die Stadt Laatzen erweitert die Beleuchtung im Park der Sinne: In den vergangenen Wochen sind bereits sechs Poller mit LED-Leuchten installiert worden, die die Bäume am Weg zum südlichen Ausgang in Richtung Stadtzentrum beleuchten. Weitere fünf sollen in Kürze folgen. An der Steuerung arbeiten die Mitarbeiter vom Zentrum für Arbeit und Qualifikation (ZAQ) noch.

Bislang wird nachts lediglich das Areal am Civitan-Hain beleuchtet. Das Konzept für das sogenannte Lighting Design im Park sah aber schon immer im zweiten Schritt eine Erweiterung bis zum Südeingang vor. Dies geschieht

mun. „Wir sind jetzt bei den Zielen angelangt, die wir erreichen wollten“, sagt Bürgermeister Thomas Prinz. Der ursprüngliche Plan, dass Lichtschienen den Weg beleuchten sollen, wurde allerdings fallengelassen. „Die waren nicht zu bezahlen“, sagt Prinz.

Aktuell stehen noch Arbeiten im Bereich des Trockentals nahe der steinernen Tischskulptur aus. Dort werden in Kürze fünf Rundstrahler eingesetzt. „Sie strahlen in die Landschaft und in den Bewuchs“, sagt Sven Achtermann vom städtischen Team Grün. Diffuses Licht soll den Park erhellen.

Die Investitionen für das Lighting Design halten sich in Grenzen, weil die Stadt an einer Stelle gespart hat: „Die Lichtplanung haben wir selbst gemacht.



Auch im südlichen Bereich des Parks markieren jetzt Lichter den Weg: Poller mit LED-Leuchten strahlen Bäume am Wegrand an.
Junker

Die Erweiterung hat uns also vor allem Arbeit gekostet“, sagt Achtermann. Für die Erweiterung investiert die Stadt rund 10 000 Euro. Zwischenzeitlich hat die Stadt die bestehenden Leuchten optimiert.

„Die Lampen wurden abgedichtet“, sagt Achtermann. Außerdem wurden auf den Pollern Schienen angebracht, um für mehr Sicherheit zu sorgen und die Blendwirkung zu verringern.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken